

REICHENBACH-GYMNASIUM ENNEPETA
schulinternes kompetenzorientiertes
Curriculum
für die Sekundarstufe II
im Fach Sozialwissenschaften
(Entwurfsstand: 01.08.2015)

Inhalt

1.	Das Fach Sozialwissenschaften am Reichenbach-Gymnasium Ennepetal	S. 2
2.	Entscheidungen zum Unterricht	S. 3
2.1	Unterrichtsvorhaben	S. 3
2.1.1	Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben	S. 4
2.1.2	Konkretisierte Unterrichtsvorhaben	S. 9
2.2	Grundsätze der methodischen und didaktischen Arbeit im sozialwissenschaftlichen Unterricht	S. 20
2.3	Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	S. 20
2.4	Lehr- und Lernmittel	S. 22
3.	Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen	S. 23
4.	Qualitätssicherung und Evaluation des schulinternen Curriculums	S. 23

1. Das Fach Sozialwissenschaften am Reichenbach-Gymnasium Ennepetal

Zum Leitbild des Faches gehören die sozialwissenschaftlich gebildeten, zur demokratischen Auseinandersetzung und zur reflektierten Teilhabe fähigen mündigen Bürgerinnen und Bürger - als mündige Staatsbürgerinnen und -bürger, als mündige Wirtschaftsbürgerinnen und -bürger sowie als mündige Mitglieder vielfältiger gesellschaftlicher Gruppierungen. Dazu entwickeln die Schülerinnen und Schüler eine umfassende sozialwissenschaftliche Kompetenz (KLP, S. 10).

Im Rahmen der sozialwissenschaftlichen Bildung leistet das Fach einen wichtigen Beitrag zur demokratischen Erziehung. Zentrales Bildungsziel des Unterrichts im Fach Sozialwissenschaften ist der Erwerb der Demokratiefähigkeit durch aktives Demokratielernen. Demokratie wird dabei im Verständnis des Grundgesetzes zugleich als Lebens- Gesellschafts-, Wirtschafts- und Regierungsform verstanden. Sowohl die Erhaltung als auch Erneuerung der Demokratie sind auf allen Ebenen Gegenstände der kritischen Auseinandersetzung. Das Fach Sozialwissenschaften ist als Integrationsfach definiert, das sich im Kontext der drei wissenschaftlichen Disziplinen Politikwissenschaften, Soziologie und Wirtschaftswissenschaften verortet. Diese Integration schafft die Voraussetzung für den Erwerb von Kompetenzen zur Erschließung der gesellschaftlichen, der politischen und der ökonomischen Wirklichkeit in ihren gegenseitigen Bedingtheiten. Schülerinnen und Schülern wird dadurch die persönliche Positionierung aus den unterschiedlichen Perspektiven der Teildisziplinen ermöglicht (KLP, S. 11f).

Der Unterricht im Fach Sozialwissenschaften richtet sich an den Vorgaben der Richtlinien und des Lehrplans für das Fach Sozialwissenschaften für die Sekundarstufe II an Gymnasien und Gesamtschulen in Nordrhein-Westfalen aus. In der Qualifikationsphase orientieren sich die Unterrichtsinhalte an den aktuellen Vorgaben des Schulministeriums für das Zentralabitur und der damit verbundenen Obligatorik.

Das Fach Sozialwissenschaften wird am Reichenbach Gymnasium in drei Kurstypen gemäß der APO-GOST unterrichtet:

-Grundkurse (EF, Q1, Q2)

-Leistungskurse, in Kooperation mit dem Gymnasium Gevelsberg (Q1, Q2)

-Zusatzkurse (Q2)

In den drei Inhaltsfeldern der **Einführungsphase** knüpft der Unterricht an die in der Sekundarstufe I gewonnenen sozialwissenschaftlichen Kompetenzen an (vgl. KLP Sek I) und vermittelt zentrale fachspezifische Zugänge der drei Fachdisziplinen zu den sozialen, ökonomischen und politischen Lebenswelten der Schülerinnen und Schüler. Hier werden gezielt Anforderungssituationen der ökonomischen, sozialen und politischen Mikroebenen mit denen der Meso- und Makroebenen verknüpft.

Grundkurse bearbeiten in der **Qualifikationsphase** bedeutsame Inhalte und bilden die Grundlage für den Erwerb der zentralen Sach-, Urteils-, Methoden- und Handlungskompetenzen der sozialwissenschaftlichen Bildung. Der Integrationscharakter des Faches wird hier durch die Verschränkung politischer, soziologischer und ökonomischer Aspekte greifbar.

Leistungskurse dienen einer Erweiterung und Vertiefung sozialwissenschaftlicher Bildung. Sie ergänzen dazu die Inhaltsfelder des Lehrplans durch zusätzliche Inhaltsaspekte und vertiefen Kompetenzen in allen vier Kompetenzbereichen des Faches.

Zusatzkurse berücksichtigen alle drei Teildisziplinen des Faches Sozialwissenschaften, aus denen die Lehrkräfte ausgehend von Lernendeninteressen, Schulprogrammschwerpunkten und Aktualität verschiedene Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte des

Kernlehrplans auswählen. Dabei werden alle vier Kompetenzbereiche des Fachs angemessen berücksichtigt (KLP, S. 12f.).

2. Entscheidungen zum Unterricht

Die Reihenfolge der Inhaltsfelder beruht auf den nachfolgenden Überlegungen:

Inhaltsfeld 3 => Individuum und Gesellschaft

Da sich die Schüler und Schülerinnen mit Beginn der EF im Prozess der Identitätsfindung befinden, kann hier an deren Lebensweltbezug angeknüpft werden. Zukunftsvorstellungen, Sozialisationsprozess, Rollenhandeln/-konflikte, besonders auch in der Schule, Identitätsentwicklung, die Ambivalenz "Eigenes Leben - Regieanweisungen der Gesellschaft" betreffen die Schüler und Schülerinnen unmittelbar und sind deshalb für sie von Interesse.

Inhaltsfeld 1=> Marktwirtschaftliche Ordnung

Der Schwerpunkt dieses Inhaltsfelds wird deutlich durch das größere Stundenvolumen. Jugendliche sind eine wichtige Konsumentengruppe, die vielfältig in Wirtschaftsprozesse eingebunden ist. Daher ist Orientierung im komplexen Gefüge wünschenswert, sind Grundkenntnisse erforderlich, um eine eigene Position als Wirtschaftssubjekt/Konsument finden, Entscheidungen treffen, Strukturen durchschauen zu können. Ziel ist der Erwerb von Grundkenntnissen und Fertigkeiten (vgl. Kompetenzen), auf denen in der Q1.1 aufgebaut werden kann. Sie bilden auch die Basis für die Schüler, die sich in der Q1 für den Projektkurs "Juniorfirma" entscheiden möchten.

Inhaltsfeld 2 => Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten

Hier wird angeknüpft an Kenntnisse aus der Sek I, wobei der Theorie-Ebene, auf deren Grundlage die demokratische Ordnung des Grundgesetzes untersucht wird, besondere Bedeutung zukommt. Daraus abgeleitet stellt sich die Frage nach Möglichkeiten der Partizipation, insbesondere der von Schülern und Schülerinnen in dieser Jahrgangsstufe. Am Ende der EF bietet sich - als Zusammenführung aller Kenntnisse und Kompetenzen - an, die Schüler einen Staat "Utopia" "kreieren" zu lassen.

Entsprechend den Vorgaben des Kernlehrplans Sozialwissenschaften wird in allen Inhaltsfeldern kompetenzorientiert vorgegangen/gearbeitet (vgl. 2.1.1 und 2.1.2).

2.1 Unterrichtsvorhaben

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen, Inhaltsfeldern und inhaltlichen Schwerpunkten zu verschaffen.

Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden in der Kategorie „Kompetenzen“ an dieser Stelle nur die im Kernlehrplan ausgewiesenen übergeordneten Kompetenzerwartungen mit ihren entsprechenden Kürzeln ausgewiesen, während die konkretisierten Kompetenzerwartungen erst auf der Ebene konkretisierter Unterrichtsvorhaben Berücksichtigung finden.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Abweichungen von den vorgeschlagenen Vorgehensweisen bezüglich der konkretisierten Unterrichtsvorhaben sind im Rahmen der pädagogischen Freiheit der Lehrkräfte jederzeit möglich.

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben EF

Inhaltsfeld	Individuum und Gesellschaft (IF 3)
Umfang/ Zeitplanung	ca. 30 Std./ 1.Quartal im 1. Halbjahr EF
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialisationsinstanzen • Individuelle Zukunftsentwürfe sowie deren Norm und Wertgebundenheit • Verhalten von Individuen, Identitätsmodelle • Rollenmodelle, Rollenhandeln und Rollenkonflikte • Strukturfunktionalismus und Handlungstheorie • Soziologische Perspektiven zur Orientierung in der Berufs- und Alltagswelt

Zu entwickelnde Kompetenzen (MK und HK)

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren **(MK 1)**
- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus **(MK 3)**
- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven **(MK 4)**
- stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar **(MK 6)**
- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein **(MK 9)**
- ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle **(MK 11)**
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen **(MK 13)**
- entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an **(HK 3)**
- entwickeln sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien und führen diese ggf. innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch **(HK 6)**

Inhaltsfeld	Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten (IF 2)
Umfang/ Zeitplanung	30 Std. / 2. Quartal im 1. Halbjahr, 1. Quartal im 2. Halbjahr EF
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie • Demokratietheoretische Grundkonzepte • Verfassungsgrundlagen des politischen Systems • Kennzeichen und Grundorientierungen von politischen Parteien sowie NGOs • Gefährdungen der Demokratie

Zu entwickelnde Kompetenzen (MK und HK)

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren **(MK 1)**
- erheben fragegeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an **(MK 2)**
- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus **(MK 3)**
- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven **(MK 4)**
- stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar **(MK 6)**
- setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwiss. Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwiss. Analysen und Argumentationen ein **(MK 9)**
- ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle **(MK 11)**
- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen **(MK 13)**
- identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen **(MK 14)**
- ermitteln in sozialwissenschaftlich relevanten Situationen und Texten den Anspruch von Einzelinteressen, für das Gesamtinteresse oder das Gemeinwohl zu stehen **(MK 15)**
- praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln **(HK 1)**,
- entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche

Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und
adressatengerecht die zugehörigen Rollen **(HK 2)**

Inhaltsfeld	Marktwirtschaftliche Ordnung (IF 1)
Inhaltliche Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none"> • Rolle der Akteure in einem marktwirtschaftlichen System • Ordnungselemente und normative Grundannahmen • Marktssysteme und ihre Leistungsfähigkeit • Wettbewerbs- und Ordnungspolitik
Zeitbedarf	etwa 40 Unterrichtsstunden
<p>Zu entwickelnde Kompetenzen (MK und HK) Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren (MK 1) • analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4) • ermitteln mit Anleitung in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente und Belege, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente – , Autoren- bzw. Textintention)(MK 5) • stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6) • stellen – auch modellierend – sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwiss. Perspektive dar (MK 8) • ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11) • arbeiten deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlichen Materialien heraus (MK 12) • analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 13) • nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4) • beteiligen sich simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK 5) 	

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Q1

folgt

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Q2

folgt